

## Kerner, Justinus: Herbstgefühl (1826)

1 Wie mit Gold die Wälder prangen,  
2 Rosen gleich die Bäum' erblüh'n!  
3 Erde will wie Himmel glüh'n,  
4 Eh sie starr liegt und vergangen.

5 Goldne Himmelsburgen tragen  
6 Die Gebirg' in stolzer Pracht,  
7 Drinnen wandeln längst erwacht  
8 Ritter und Frau'n aus alten Tagen.

9 Der verklärten Erde Wonne  
10 Füllt mit Licht auch meine Brust,  
11 Und das Herz hüpft auf in Lust,  
12 Wie ein Vöglein in der Sonne.

13 Solche Lust, — Herz! währt nicht lange,  
14 Herz! Das ist nur ein Erlühn  
15 Vor dem gänzlichen Verblüh'n  
16 Unterm Hügel kalt und bange!

(Textopus: Herbstgefühl. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19941>)